



Maurice Hümmer (links) und der Kamener SC setzten sich gestern Abend im Spitzenspiel der Kreisliga A (2) gleich auf dem Nebenplatz beim TSC Kamen mit 3:0 durch und sind neuer Spitzenreiter.

FOTO: WAGNER

# KSC schubst Nachbarn TSC Kamen vom Thron

FUSSBALL Kreisliga A (2): Fast 450 Zuschauer verfolgen den 3:0-Sieg des spielstarken Aufsteigers beim Platz-Nachbarn und amtierenden Meister. Rot für Steven Schnura.

**T**SC Kamen - Kamener SV 3:0 (2:0). Das war mal eine saubere Leistung - des Aufsteigers. Denn: Der Kamener SC, Neuling in der Kreisliga A (2), schubste gestern ganz frech mal eben den amtierenden Meister TSC Kamen vom Thron. Youngster Joe-Joel Schmid, Kevin Lehmann und später Fabian Kahlert sorgten für die Treffer an der Gutenbergstraße.

„Glückwunsch an den KSC, das haben die heute echt gut gemacht und verdient gewonnen“, bemerkte TSC-Trainer Tuncay Sönmez nach Abpfiff. „Wir hatten heute leider alle einen schlechten Tag. Wenn es nur ein oder zwei Spieler



Gut gelaunt liefen die Spieler gestern zum Topspiel der Kreisliga A auf den Platz auf.

FOTO: WAGNER

dauerte einfach zu lange“, kritisierte er in seiner Analyse. In der Tat hatte der Meister in der ersten Halbzeit eine

oder gar einen Sieg im Spitzenspiel.

Anders trat der Kamener SC vor fast 450 Zuschauern auf,

sozialen Medien, dass wir nur glücklich dort oben stehen und dies kein echtes Spitzenspiel sei, haben uns angespornt“, erklärte KSC-Geschäftsführer Bernd Schimanski. „Unsere Jungs haben das super gemacht, waren richtig heiß auf das Spiel - und haben verdient gewonnen.“

In einem hart, aber fair geführten Spiel sah TSC-Akteur Steven Schnura nach gut einer Stunde die Rote Karte. Er hatte gegen KSC-Spieler Frederik Halfpap wohl frustriert nachgetreten. In Überzahl hatte schließlich Fabian Kahlert (75.) mit seinem 3:0-Treffer keine Mühe mehr. Bestnoten beim Kamener SC verdienten sich Nico Lenz und